

PRESSEINFORMATION

Wiener Neudorf, 24. Mai 2012

„Lernen macht Schule“ meets Austria Wien

Die Kinder und Studierenden aus dem Projekt „Lernen macht Schule“ konnten auf Einladung der REWE International AG exklusiv hinter die Kulissen des Wiener Fußballvereins Austria Wien blicken und das Training der Spieler live miterleben. Highlight des Tages war sowohl für die kleinen als auch für die großen Fans das persönliche Meet & Greet mit ihren Fußballstars.

REWE International AG ist bereits langjähriger Unterstützer des Wiener Traditionsvereins Austria Wien und bot den Kindern und Studierenden des Projektes „Lernen macht Schule“, das 2010 von Caritas der Erzdiözese Wien, WU Wien und der REWE Group ins Leben gerufen wurde, die einmalige Gelegenheit, hinter die violette Tribüne zu blicken. Gestartet wurde der Nachmittag im Austria Wien Museum, wo die Kinder und ihre Lernbuddys alles über die Geschichte ihres Lieblingsvereins erfahren konnten. Bei einem Rundgang durch die Räumlichkeiten der Austria Wien konnten sie anschließend einen Eindruck gewinnen, wie für die Spieler und Schiedsrichter abseits vom Feld gesorgt wird oder wie sich die Trainer und Fußballprofis bei offiziellen Pressekonferenzen fühlen. Den besonderen Abschluss bildete ein persönliches Meet & Greet mit den Fußballstars, die nach dem Training – das die Kinder live mitverfolgen konnten – für Fragen und Autogramme zur Verfügung standen.

Andenken an einen Nachmittag in violett

Als zusätzliche Überraschung erhielten die Kinder und Studierende bei ihrem Besuch ein Austria Wien Fanpackage mit Autogrammkarten jedes Spielers und einem Austria Wien Schreibset, das sie beim gemeinsamen Lernen mit ihren Lernbuddys verwenden können. Für ein paar Kinder, die bei der Führung des Museums gut aufgepasst haben und knifflige Fragen wie „Wer trägt bei der Austria die Nummer 9?“ oder „Seit wann gibt es den Fußballklub Austria Wien?“ beantworten konnten, gab es zusätzlich einen Fan-Schal als Andenken an einen bereits unvergesslichen Nachmittag.

Über Lernen macht Schule

Die Initiative „Lernen macht Schule“ tritt gegen die Tatsache an, dass Armut im Elternhaus massiv die Chancen auf Bildung einschränkt. Studierende und Kinder aus sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen lernen mit- und voneinander – so werden Bildung und Integration voran getrieben. Gestartet wurde „Lernen macht Schule“ 2010 von den Initiatoren Caritas der Erzdiözese Wien und der Wirtschaftsuniversität Wien, unterstützt von REWE International AG. Beginnend mit Oktober 2010 betreuen ausgewählte WU-Studierende das gesamte Schuljahr über als "Lernbuddys", nach Absolvierung einer mehrtägigen Vorbereitung, Kinder und junge Erwachsene aus sozial benachteiligten und bildungsfernen Bevölkerungsgruppen einmal pro Woche. Neben gemeinsamem Lernen für Prüfungen oder Schularbeiten und der Förderung der beruflichen Entwicklung bleibt auch Zeit für gemeinsame Freizeitgestaltung. Beraten, begleitet und supervisiert werden die WU-Studierenden von erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Caritas. Weitere Informationen finden Sie unter www.lernen-macht-schule.at